



Die Europameisterschaft der Hütehunde: Zahlen, Daten, Fakten und News

vom 22.-25. August 2019 in Osterwittbekfeld in Schleswig-Holstein

1985 fand die erste „Continental Sheepdog Championship“ – so der offizielle Name der Europameisterschaft der Hütehunde – in der Schweiz statt. Erste Europameisterin wurde die Französin Gillian Hugo mit ihrem Hund Snuff. Die EM findet jährlich statt. Die Gastgeberländer wechseln.

Fünf Mal war Deutschland bisher das Gastgeberland. Zuletzt 2008 war Wittbek Austragungsort, so wie in diesem Jahr. Auch damals war es Wolfgang Albertsen aus Ahrenviöl, der einen Teil seiner Herde – 500 Schafe - für den Wettbewerb zur Verfügung stellte.

Erfolgreichster Teilnehmer der EM aller Zeiten ist der Niederländer Serge van der Zweep. Sieben Mal holte er den Titel Europameister in die Niederlande. Im letzten Jahr in Tschechien mit seinem Hund Mac. Serge van der Zweep wird auch 2019 in Wittbek starten.

Deutschlands erfolgreichste EM-Teilnehmer waren 1995 Claus Börner mit Sydney und 2003 Anne Krüger mit Flip. Beide wurde Vize-Europameister.

109 Hunde und „Handler“ (= Hundeführer) aus 18 Nationen haben sich qualifizieren können.

Zwei Richter, Aidan Gallagher (Nordirland) und Johnny Robinson (Schottland), werden die Punkte vergeben. 110 Punkten maximal pro Richter sind in den Vorläufen von Donnerstag bis Samstag pro Hund/Lauf zu erreichen, also insgesamt 220 Punkte. Maximalzeit für den Parcours: 15 Minuten. Die besten 18 Hunde dieser drei Tage – sechs pro Tag – starten im Finale. Am Sonntag, dem großen Finaltag, kann jeder der Richter maximal 170 Punkte pro Hund/Lauf vergeben. Maximalzeit: 30 Minuten.

Acht Hund-Mensch-Teams werden für Deutschland am Start sein. Hendrik Kienker (28) aus Wolde in Mecklenburg-Vorpommern ist als derzeit bester Deutscher Team-Captain.

Mit 2 Jahren und vier Monaten ist Nell (Handler: Guillaume Josien, Frankreich) die jüngste teilnehmende Hündin. Mit 11 Jahren und 5 Monaten ist Linn (Handler: Per Kofoed, Dänemark) die älteste Hündin des Wettbewerbs.

Vier Tage lang wird Osterwittbekfeld zum Mekka der Fans des arbeitenden Border Collies. Aus ganz Europa reisen sie an. 5000 Zuschauer werden erwartet.

50 Hektar Fläche in Osterwittbekfeld – Biobauer Metzger-Petersen stellt das Areal für die Europameisterschaft zur Verfügung. Hier entstehen Parkplätze, ein großes Trialfeld, ein Campingplatz, eine Catering-Aussteller-Meile, und ein großes Festzelt wird aufgebaut.

100 ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland werden vor Ort zupacken. Ausrichter ist der Verein Border Collie Deutschland e.V. (ABCD e.V.), der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Border Collie als Arbeitshund zu erhalten und zu fördern. Die ABCD e.V. ist assoziiertes Mitglied der „International Sheep Dog Society“ (Bedford, Großbritannien).

Hauptsponsor der Europameisterschaft ist das Unternehmen „CSJ Canine Feed“. Der Hundefutterhersteller engagiert sich seit vielen Jahren bei Meisterschaften von Hütehunden. Der Vater der Geschäftsführerin Ceri Rundle, Glyn Jones, war selbst „International Supreme Champion“. Mit „A way with dogs“ hat CSJ zudem eine eigene Youtube-Serie aufgelegt. Das Unternehmen macht sich auf die Suche nach den besten Händlern und Hunden – in den Landschaften Großbritanniens und in Europa.

Unterstützt wird die Europameisterschaft von zahlreichen weiteren regionalen und nationalen Unternehmen (<https://www.continental2019.de/de/sponsoren>).

Arbeitsgemeinschaft Border Collie Deutschland e.V.
www.abcdev.de/www.continental2019.de
-Pressestelle-
Susanna Stubbe
Fon. 05207-92489-22/email: stubbe@uripress.de